

Engagement im Sport



Von **Jeanette Pape**

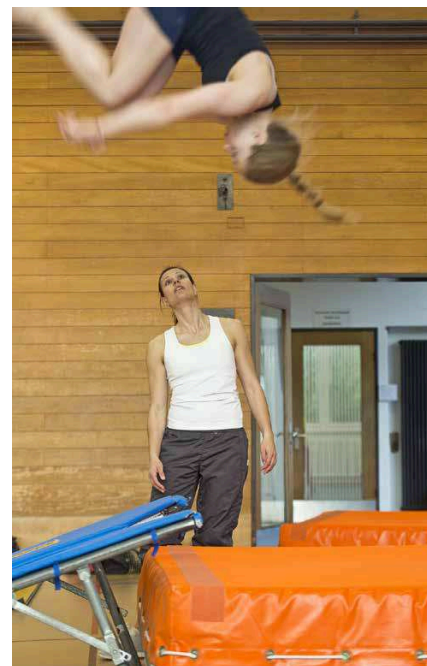
Sportvereine sind auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen, egal, ob als Trainerin oder Trainer, als Vorstandsmitglied oder in weiteren Funktionen. Das Sportamt der Stadt Zürich bietet für Personen, die sich im Sport gerne engagieren möchten, Kontaktdaten zu diversen Sportvereinen.

Das Sportamt der Stadt Zürich ist das Kompetenzzentrum für Sportförderung. Insbesondere die Förderung von Jugend- und Breitensport und von Vereinen steht dabei im Fokus. Von den über 500 Vereinen, die in der Stadt Zürich beheimatet sind, bieten rund 200 ein regelmässiges Jugendtraining an. Aktuelle Statistiken zeigen, dass in der Limmatstadt schätzungsweise 5000 Personen für

Sportvereine rund eine Million Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Das Sportamt bietet auf seiner Webseite Kontaktdaten und Informationen zu sämtlichen städtischen Vereinen, wozu auch der Turnverein (TV) Altstetten gehört, der im Herbst 2014 sein 140-jähriges Bestehen feiert.

Ein Verein lebt von den unentgeltlichen Arbeitsstunden, die zahlreiche Freiwillige Woche für Woche leisten. Für die meisten Personen sind diese Aufgaben eine Herzensangelegenheit. Sie waren als Kinder und Jugendliche selber aktiv und wollen nun dem Verein etwas zurückgeben. Zum Teil sind es auch Eltern, welche die Organisation unterstützen, weil ihre Kinder das Training besuchen. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist für viele ein Gemeinschaftserlebnis, das beispielsweise Neuzugewinnen und Neuzugewinnen hilft, über ein gemeinsames Interesse in Kontakt zu kommen und Freundschaften zu schliessen.

«Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist für alle ein Gemeinschaftserlebnis.»



mit dem Verein verbunden, dass neben der eigentlichen Trainertätigkeit auch weitere Aufgaben übernommen werden.

In unserer heutigen Gesellschaft wollen sich Individuen immer weniger binden und verpflichten, das macht sich in Vereinen stark bemerkbar. Es stellt diese nicht nur beim Anwerben von Nachwuchs, sondern auch auf der Suche nach Trainerinnen und Trainern, Vorstandsmitgliedern und Helferinnen und Helfern vor Probleme. Der TV Altstetten ist deshalb bemüht, die jugendlichen Turnerinnen und Turner für kleine Aufgaben zu gewinnen. Mit Events ausserhalb des Trainings- und Wettkampfbetriebs wie z. B. Skiweekends, Grillabenden oder Turnfahrten soll eine tiefere Bindung entstehen.

Für Personen, die gerne an wiederkehrenden Sportevents helfen möchten, unterhält Swiss Olympic eine eigens entwickelte Plattform. Die Events, die man über Swiss Olympic Volunteer unterstützen kann, bereiten je nachdem genauso viel Freude wie das Engagement in einem Verein. Man ist Teil von etwas Grossem und ermöglicht den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass der Anlass überhaupt stattfinden kann. Zudem ist man ganz nah dabei, wenn ein Stück Sportgeschichte geschrieben wird.

Das Beispiel des TV Altstetten veranschaulicht die Bedeutung der Freiwilligenarbeit im Sport:

Der Turnverein zählt insgesamt 490 Mitglieder. Davon sind 160 Kinder und Jugendliche und 92 Aktive. 16 verschiedene Gruppen trainieren regelmässig. Diese Trainings sind alle geleitet, wobei vor allem jene der Wettkampfgruppen viel Zeit für die Planung und Nachbereitung beanspruchen. Dazu kommt die Betreuung an Wettkämpfen, die an den Wochenenden stattfinden. Die Präsenzzeit in der Halle ist jedoch nur ein Teil der Arbeit. Ungefähr einmal pro Woche muss man sich den administrativen Aufgaben widmen. Zusätzlich sind Trainerinnen und Trainer Ansprechperson für die Eltern, die Kinder und die Jugendlichen. Als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter ist man oft so fest

Eva Ulmann, Juniorentrainerin von zwei Mädchen-Turngruppen und Vertreterin der kleinen und grossen Riege im TV Altstetten, sagt, dass ihr vor allem die Kinder und Eltern viel Wertschätzung entgegenbringen. Es sei für sie schön zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen und wie sie mit viel Enthusiasmus und Freude an Trainings und den Wettkämpfen teilnehmen. Eva Ulmann kann von der Arbeit für den Verein auch profitieren: «Die Zusammenarbeit mit den Kindern gibt mir viel positive Energie. Meine Motivation ist sehr gross. Ausserdem kann ich mich in Führungsarbeit üben. Die gemachten Erfahrungen sind in der Berufswelt sehr wertvoll.»

www.stadt-zuerich.ch/sportamt

→ Sportförderung → Dienste für Sportvereine